

Marokko Rallye 2007, 3. Etappe

Beitrag von „darkdiver“ vom 27. September 2007 um 16:42

Rallye Marokko, 3. Etappe, 27. September 2007

Dreifach-Führung für Volkswagen mit Carlos Sainz an der Spitze

Wolfsburg (27. September 2007). Unveränderte Dreifach-Führung von Volkswagen bei der Rallye Marokko: Mit ihrem zweiten Etappensieg bauten die Volkswagen Werkspiloten Carlos Sainz/Michel Périn (Spanien/Frankreich) am dritten von sechs Wettbewerbstagen ihren Vorsprung im Gesamtklassement auf 4.31 Minuten aus. Mit Platz zwei in der Tageswertung behaupten ihre Teamkollegen Giniel de Villiers/Dirk von Zitzewitz (Südafrika/Deutschland) den zweiten Gesamtrang vor Carlos Sousa/Andreas Schulz (Portugal/Deutschland) im Race Touareg des Team Lagos. Auf der 344 Kilometer langen Tagesetappe um die Wüstenoase Zagora, die zu den zwei längsten Wertungsprüfungen der gesamten Rallye zählt, belegten Mark Miller/Ralph Pitchford (USA/RSA) im Volkswagen Race Touareg den fünften Gesamtrang hinter dem BMW-Piloten Nasser Al-Attiyah. Am Freitag wird der vierte Lauf zum FIA Marathon-Rallye-Weltcup mit einer weiteren 244 Kilometer langen Schleife um Zagora fortgesetzt.

Kris Nissen (Volkswagen Motorsport-Direktor)

"Wir haben drei Etappen und etwas mehr als die Hälfte der Rallye absolviert. Alle vier Race Touareg laufen tadellos und die Fahrer-Teams arbeiten sehr gut zusammen. Auch Mark Miller und Ralph Pitchford sind gut unterwegs, wenn man bedenkt, dass sie hier nicht mit der neuesten technischen Spezifikation fahren. Wir behaupten nun die Top 3 in Tages- und Gesamtwertung, aber noch sind drei Etappen und viele Kilometer zu fahren. Die Piloten müssen zu 100 Prozent konzentriert bleiben, denn ein einziger dicker Stein kann das Aus bedeuten - und davon gibt es hier ziemlich viele."

#201 - Carlos Sainz (E), 1. Platz Tages- / 1. Platz Gesamt-Wertung

"Michel und ich sind wirklich froh über diesen zweiten Etappensieg und die solide Gesamtführung. Der heutige Tag war sehr abwechslungsreich. Die Strecke bot einen anspruchsvollen Mix aus großen Steinen, kurvigen und schnellen Strecken und nur sehr wenig Sand. Als erstes Fahrzeug auf der Strecke war die Navigation recht anspruchsvoll, mein Beifahrer Michel hat toll gearbeitet."

#202 - Giniel de Villiers (RSA), 2. Platz Tages- / 2. Platz Gesamt-Wertung

"Am Anfang kamen wir bis auf 25 Sekunden an Carlos heran, konnten ihn allerdings nicht überholen: Es war sehr windstill, die Staubwolken hingen lange in der Luft und erschwerten die Sicht. Zum Ende der Prüfung war Carlos viel schneller als wir. Bei uns trat nach 80 Kilometern ein schleichender Plattfuß auf, wir konnten deshalb nicht richtig attackieren und mussten auf den steinigen Pisten besonders aufpassen. Wir hatten allerdings Glück im Unglück, denn wir

konnten auf einen Reifenwechsel verzichten."

#207 – Mark Miller (USA), 5. Platz Tages- / 5. Platz Gesamt-Wertung

"Es war auf den ersten 200 Kilometern eine sehr schöne, aber auch harte Prüfung mit viel Staub von den vorher fahrenden Autos. Dann hatten wir einen schleichenden Plattfuß und mussten das Rad letztlich wechseln. Leider hatten wir bereits nach 30 Kilometern erneut einen Reifenschaden und mussten anhalten. Nach zwei Plattfüßen sind wir auf Nummer sicher gegangen. Wir wollen in den nächsten Tagen Zeit gutmachen, denn wir fahren einen gutes Tempo, hatten aber auf den ersten drei Etappen viel Pech."

#205 – Carlos Sousa (P), 3. Platz Tages- / 3. Platz Gesamt-Wertung

"Eine schöne Etappe ohne Probleme. Tag für Tag arbeiten wir an der Abstimmung unseres Race Touareg und machen gute Fortschritte. Wir konzentrieren uns auf den Kampf mit Nasser Al-Attayah. Ihm haben wir heute viel Zeit abgenommen. Wir haben also allen Grund, zufrieden zu sein."

Stand nach Etappe 3, Zagora (MA) – Zagora (MA); 344/354 km Etappe 3/Gesamt

Pos. Team Fahrzeug Etappe 3 Gesamtzeit

1. Carlos Sainz/Michel Périn (E/F); Volkswagen Race Touareg 2; 2:55.14 Std. (1.); 8:19.12 Std.
2. Giniel de Villiers/Dirk von Zitzewitz (RSA/D); Volkswagen Race Touareg 2; 2:55.47 Std. (2.) + 4.31 Min.
3. Carlos Sousa/Andreas Schulz (P/D); Volkswagen Race Touareg 2; 2:58.39 Std. (3.) + 16.28 Min.
4. Nasser Al-Attayah/Alain Guehennec (QA/F); BMW X3 CC; 3:04.01 Std. (4.) + 22.11 Min.
5. Mark Miller/Ralph Pitchford (USA/RSA); Volkswagen Race Touareg 2; 3:04.29 Std. (5.) + 31.21 Min.
6. Dominique Housieaux/Jean-M. Polato (F/F); Schlessler; 3:13.14 Std. (8.) + 1:09.45 Std.
7. Paulo Nobre/Filipe Palmeiro (BR/P); BMW X3 CC; 3:08.56 Std. (7.) + 1:18.12 Std.
8. Kenjiro Shinozuka/Roberto di Persio (J/I); Nissan Pathfinder; 3:30.53 Std. (10.) + 1:58.24 Std.
9. Lukasz Komornicki/Rafal Marton (PL/PL); SMG; 3:24.50 Std. (9.) + 2:02.51 Std.
10. Maris Saukans/Didzis Zarins (LV/LV); OSC; 3:37.15 Std. (11.) + 2:03.18 Std.